



STEINER TOR



LIGHTLAYER

lightlayer ist ein interdisziplinäres Künstlerkollektiv, das Licht, Technologie und Design vereint. Das Ziel ist, mittels Medienkunst immersive und sinnlich erfahrbare Räume zu schaffen. Das österreichisch-portugiesische Trio erforscht die transformative Beziehung zwischen Mensch und digitalem Raum. Die drei Künstler:innen bringen unterschiedliche Hintergründe und Perspektiven ein und gestalten ihre Projekte gemeinschaftlich – von der Idee bis zur Umsetzung.

www.lightlayer.studio

ARCHIV DES DASEINS

Das Steinertor markiert den ehemaligen Beginn beziehungsweise das Ende der Stadt Krems - je nachdem, von welcher Seite man das Tor durchschritt. Gleichzeitig symbolisiert ein Tor auch den Moment der Veränderung, wenn man "vom Einen ins Andere" geht. lightlayer nutzen die Architektur als Projektionsfläche. Während dem LICHTFEST wird eine Galerie der Gesichter entstehen - ein Archiv des Daseins. Im Spiel von Licht und Oberfläche begegnen sich die zwei Bedeutungen des Wortes Reflexion: zum Einen durch das physische Zurückwerfen von Licht, das die Gesichter sichtbar macht. Zum Anderen als gedankliche Spiegelung, die eine Einladung zur Betrachtung von Identität, Vergänglichkeit und kollektiver Erinnerung darstellt. Besucher:innen haben die Möglichkeit, aktiv Teil des Kunstwerks zu werden, indem sie ihr Gesicht scannen lassen, um es dann am Steinertor sehen zu können. In einem stillen Miteinander werden die Gesichter vom Steinertor zurück in die Stadt blicken.

ARCHIV DES DASEINS

Interaktive Projektion, 3D Scan

